Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 29

Illustration: Ungenügend
Autor: Schöllhorn, Heinz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die folgenden Ereignisse spielten sich mit Gedankenschnelle ab.

Harry Davis sah, wie einer der beiden vorwärtsstürzte, sich bückte ...

Sah, wie ein Etwas hochschnellte, das ein Stuhl gewesen sein mochte, und gegen die Lampe schlug.

Hörte das Splittern von Glasscherben ...

Und dann war alles dunkel.

Irgend etwas schlug von vorne auf ihn ein.

Sein Revolver peitschte ... einmal ... zweimal ...

Etwas umklammerte ihn, zerrte ihn zu Boden.

Er schlug mit dem Revolverkolben darauf los, — hörte einen Schmerzensruf und fühlte etwas Warmes über seine Hand rinnen ...

Dann stürzte ein Tisch über ihn.

Eine Tür schnappte zu.

Und in der Ferne verklangen Schritte ...

* * *

Als Sybill Vane wieder zur Besinnung kam, sah sie, daß der Raum von einer elektrischen Taschenlampe erleuchtet war, in deren Schein ein Steward bemüht war, eine neue Glühbirne in die Lampe einzuschrauben.

Was ihm mühelos glückte, nachdem er die Reste der alten entfernt hatte.

Und im hellen Lichtschein sah Sybill Vane, daß in der Kabine einige Schiffsoffiziere standen und daß draußen auf dem Gange dichtgedrängte Herren und Damen eifrig und erregt verhandelten.

Auf einem Stuhl ganz in ihrer Nähe saß ein älterer Herr mit weißem Haar und einem gepflegten weißen Spitzbart mit aufgerissenem Kragen, den er vergeblich wieder in Ordnung bringen wollte, und einem langen blutenden Riß über der Stirn.

Das waren die gesamten Reste des Ereignisses.

Der Kapitän war auch schon da.

Die Tür zum Kabinengang schloß sich und entzog die Vorgänge im Inneren den enttäuschten Blicken der Passagiere, die sich durchaus nicht beruhigen lassen wollten, ehe sie nicht genau wußten, weshalb hier geschossen wurde.

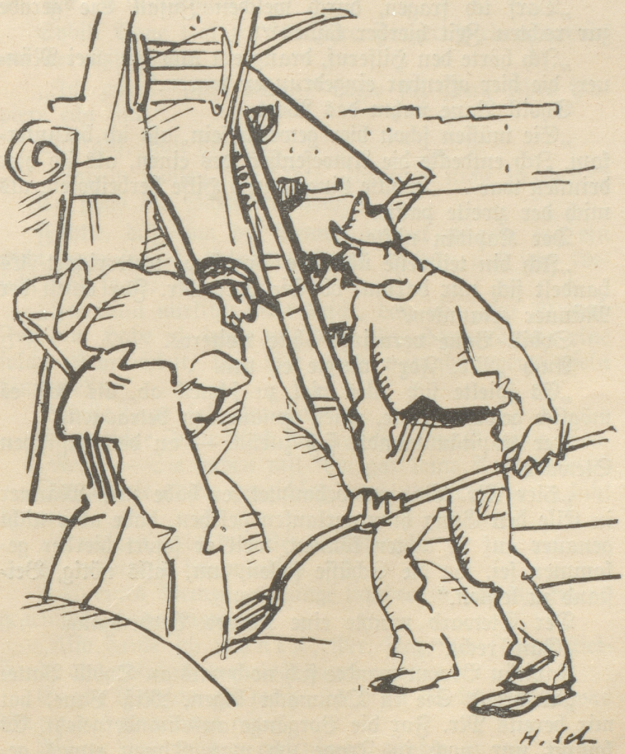
Es waren nur noch wenige Personen in der Kabine.

Sybill Vane, der grauhaarige Herr, der Kapitän, der russische Steward und der erste Offizier.

Der Kapitän hatte die Finger im Kragenrand und wußte nicht, was er sagen sollte.

Ungenügend

H. Schoellhorn



„Dem Herrn Huber soll es so schlecht gehen, wie ich hörte; ich denke, er hat so reiche Verwandte?" — „Ach, die Verwandten reichen lange nicht!"

Das, was er gerne sagen wollte, konnte er nicht. Denn es war eine Dame zugegen, in deren Gegenwart man sich einschränken mußte. Und da andererseits eine Besprechung eines solchen Vorfalles schwer anzufangen ist, wenn man sie nicht mit einem kräftigen Seemannsfluch beginnen kann, verzögerte sich die Sache etwas.

Aber Kapitän Broom war Weltmann. Er fand sich bald in die Lage und wandte sich zunächst an den älteren Herrn mit dem weißen Spitzbart.

Der ideale Stumpen

WEBER SÖHNE A.-G.
MENZIKEN

310

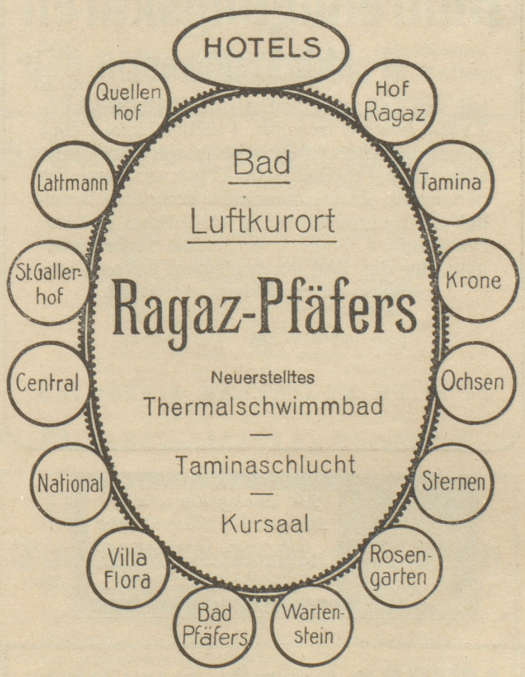
TUC

Das Beste gegen Frostbeulen, aufgesprungene Hände, Wundlaufen etc.

Schiebdose 75 Cts.

zu haben in Apotheken und Drogerien. 262

Alleinfabrikant:
Truog&Cie., Chur



Illustrierte Prospekte und Hôtelpreisliste durch das Verkehrsbureau Ragaz 399